

REPORT

Europäische Vorbilder

Im Austausch bleiben
Verbesserung des Service
Tallinns One Stop Shop
Deutsche Bewerbungen
Mit Transparenz punkten
Kooperation und Beteiligung
Lissabon macht Bürger zu Entscheidern
Grün werden
Barcelona setzt auf Nachhaltigkeit
Nachahmer finden

[16.8.2012] Mit dem European Public Sector Award werden vorbildliche Projekte auf europäischer Ebene ausgezeichnet. Dass nicht nur die Gewinner innovative Ideen haben, zeigt ein Blick in den Projektkatalog, der im vergangenen Jahr 274 Bewerbungen umfasste.

Als Champions League der öffentlichen Verwaltungen in Europa wurde der European Public Sector Award (EPSA) auf einer Informationsveranstaltung Anfang 2011 bezeichnet. Der Preis, den das European Institute of Public Administration (EIPA) seit 2007 alle zwei Jahre vergibt, wird von der EU-Kommission sowie zahlreichen europäischen Ländern, darunter auch Deutschland, unterstützt. Zur Teilnahme berechtigt sind öffentliche Verwaltungen aller Ebenen aus ganz Europa – unter besonderer Berücksichtigung kommunaler und regionaler Ansätze – sowie öffentliche Unternehmen oder Agenturen, erläutert der Projektverantwortliche Alexander Heichlinger. Rund ein Drittel der in den vergangenen beiden Wettbewerbsrunden eingereichten Bewerbungen stammte denn auch aus dem kommunalen Bereich. Städte und Gemeinden haben fünf der sieben EPSA-Gewinnerprojekte der Jahre 2009 und 2011 durchgeführt.

<http://www.epsa2011.eu>
<http://www.epsa-projects.eu>
<http://www.tallinn.ee/eng/teenused>
<http://www.transparenttown.eu>
<http://www.lisboaparticipa.pt>
<http://www.bcn.cat/agenda21/ajuntamentsostenible>

Stichwörter: Panorama, European Public Sector Award (EPSA), European Institute of Public Administration (EIPA), International

Bildquelle: Tallinn City Tourist Office & Convention Bureau/Toomas Volmer

Quelle: www.kommune21.de